

ANALYSE DER BEDEUTUNG VON JAMBAR JUHUT (TEILUNG VON FLEISCHSTÜCKEN) SIGAGAT DUHUT BEI EINER TOTENFEIER

Geby Gabriel Sitompul¹, Linda Aruan²

^{1,2}Deutschprogramm Fremdsprachenabteilung Fakultät Fürsprache Und Kunst, Universitas Negeri Medan, Indonesia

Coresponden E-Mail; gebysitompul2018@gmail.com

AUSZUG

Das Gebiet der Batak ist in eine Verwaltungsregion unterteilt, nämlich den Bezirk Tapnuli Utara mit der Hauptstadt Tarutung. Ziel dieser Studie ist es, die Bedeutung der Verbreitung von Jambar Juhut im Todesritual Saur matua zu analysieren. Die verwendete Forschungsmethode ist qualitativ und deskriptiv, wobei die semiotische Analyse nach Roland Barthes angewendet wird, die in drei Teile unterteilt ist: Detonation, Konnotation und Mythos. Die Daten wurden durch Literaturrecherche und Interviews mit Herrn Mangaranap Sitompul, Parhata in Lumbandolok Pahae Julu, erhoben. Auf der Grundlage der Forschungsergebnisse wurden die Interviews strukturiert ausgewertet. Die Forschungsergebnisse zeigen, dass die Verteilung von Jambar Juhut im Saurmatua-Totenritual in fünf Teile unterteilt ist: Kopf (Ulu), Hals (Rungkung oder Tanggalan), Oberschenkel und Beine (Soit), Rücken und Rippen (Somba-Somba) sowie der hintere Teil (Ihur-Ihur). Im Allgemeinen sind die Empfänger von Jambar Suhut Hula-hula, Boru, Dongan tubu, Tulang und Pangalapan boru, die alle den gleichen Anteil von Jambar erhalten. Die Validierung des Materials durch die Prüfer ergab eine Punktzahl von 90, was in die Kategorie „Sehr gut“ fällt.

Schlüsselwörter : *Semiotische Analyse, Jambar-Analyse, Aufteilung der Jambar-Rituale der traditionellen Saurmatua-Zeremonie*

EINLEITUNG

Indonesien ist ein Archipelstaat mit einer vielfältigen Gesellschaft in verschiedenen Aspekten, insbesondere im kulturellen Bereich sowie in anderen Aspekten, die unter dem Begriff SARA (Suku, Agama, Ras, Antargolongan) bekannt sind. Die Vielfalt in Indonesien lässt sich durch die natürlichen Gegebenheiten und die strategische Lage des Landes erklären. Die auffälligste Form dieser Vielfalt ist die kulturelle Diversität, da sie durch die unterschiedliche geografische Lage entsteht, was zu einer Vielzahl von ethnischen Gruppen und Stämmen führt – und somit zu unterschiedlichen Kulturen (Harisan, 2021).

Die Kultur in Indonesien hat selbstverständlich jeweils ihren eigenen Hintergrund. Eine der ethnischen Gruppen in Indonesien ist die Batak-Ethnie. Die Batak setzen sich aus sechs Subgruppen zusammen: Batak Toba, Batak Angkola, Batak Mandailing, Batak Simalungun, Batak Dairi und Batak Karo. Im Allgemeinen hat jede dieser Subgruppen ihr eigenes Siedlungsgebiet. Nach der Batak-Mythologie stammt das Batak-Volk ursprünglich aus dem sogenannten „Tanah Batak“, genauer gesagt vom Pusuk Buhit, einem Berg am westlichen Rand der Insel Samosir. Diese Insel liegt im Zentrum des Toba-Sees, der heute als beliebtes Touristenziel bekannt ist. Verwaltungstechnisch gehört diese Region zur indonesischen Provinz Nordsumatra (Corry, 2022).

Das Batak-Gebiet wurde in einen Verwaltungsbezirk unterteilt, nämlich den Regierungsbezirk Tapnuli Utara, mit der Hauptstadt Tarutung (Dewi, Makruf, & Qosim, 2023)

Im Laufe der Zeit wird die Bewahrung der Kultur der Batak Toba immerschwieriger. Die fortschreitende Globalisierung führt dazu, dass viele kulturelle Aspekte aufgrund des Einflusses fremder Kulturen und der Veränderung des Lebensstils der Batak selbst verschwinden oder sich verändern.

Die Batak Toba besitzen eine Vielzahl an traditionellen Bräuchen, die von ihren Vorfahren überliefert wurden. Einer dieser Bräuche betrifft den Todesritus. Im Batak-Brauch wird der Tod in verschiedene Kategorien unterteilt, darunter: Mate di Bortian, Mate Poso-Poso, Tilahaon, Mate Bulung, Mate Ponggol, Mate Diparalang-Alangan, Mate Makkar, Mate Matipul Ulu, Matompas Tatarang, Mate Hatungganeon, Mate Sarimatua, und Mate Saurmatua. Der am meisten erwünschte Tod innerhalb der Batak Toba-Gesellschaft ist der sogenannte Saurmatua-Tod – ein Tod im hohen Alter (namonding / marujung ngolu), bei dem die verstorbene Person all ihre Kinder verheiratet hat und bereits Enkelkinder sowohl von den Söhnen als auch von den Töchtern hat. Bei den Batak Toba ist es üblich, bei jeder Zeremonie alle Verwandten mit einzubeziehen, da das Konzept von Dalihan Natolu tief in ihrer Gesellschaft verwurzelt ist. Dalihan Natolu stellt das zentrale Verwandtschaftssystem der Batak Toba (Haloho, 2022). Obwohl der Tod in der Tradition der Batak-Sippe eine wichtige Rolle spielt, gibt es immer noch viele Menschen, die dies nicht verstehen, insbesondere die Jambar-Zuteilung beim Tod von Saur Matua in der Batak-Tradition. Dies liegt an verschiedenen Faktoren, wie dem Fortschritt der Zeit und der Entwicklung der Wissenschaft, die die Denkweise der Menschen im Alltag zunehmend modernisieren, sowie dem Mangel an Dialog zwischen den Generationen in der Gesellschaft. Laut Anisa (Hartini, 2021) erleichtert die rasante technologische Entwicklung den Menschen natürlich den Zugang zu verschiedenen Formen von Information und Kommunikation. Dies führt dazu, dass fremde Kulturen leicht in die Gesellschaft eindringen können, was nicht zu leugnen ist und auch negative Auswirkungen auf die indonesische Gesellschaft haben kann. Die schwerwiegendste negative Auswirkung ist der allmähliche Verlust der ursprünglichen indonesischen Kultur und der Verlust der nationalen Identität (Sibarani, 2017).

Das gesamte Leben der Batak Toba wird durch das Adat (traditionelles Recht und Brauchtum) geregelt. Für das Batak Toba-Volk dient das Adat dazu, Ordnung innerhalb der Gesellschaft zu schaffen. Dies zeigt sich deutlich an der großen (Anis & Purba, 2020). Wertschätzung, die sie den verschiedenen Adat-Attributen entgegenbringen. Jedes Element des Adat wird als wichtig und von hohem Wert angesehen. Das Weglassen oder Ignorieren eines dieser Adat-Elemente wird als Beleidigung oder Missachtung betrachtet, was zu Konflikten führen kann. Eines der bedeutendsten Elemente des Batak Toba-Adats ist das sogenannte Jambar (Purba, Situmorang, Sigiuro, Manullang, & Saragih, 2024). Bei jeder traditionellen Zeremonie oder Veranstaltung gilt Jambar als wesentliches Element, das nicht fehlen darf – denn ohne Jambar wird das Adat-Ritual als unvollständig angesehen. Jedes Adat-Ritual – von der Geburt bis zum Tod – ist bei den Batak eng mit dem Jambar verbunden. Es gibt drei Hauptarten von Jambar: Jambar Hata (das Recht zu sprechen), Jambar Ulaon (das Recht auf bestimmte Aufgaben oder Arbeiten), und Jambar Juhut (das Recht auf bestimmte Fleischstücke eines geschlachteten Tieres) (Hutasoit & Sinulingga, 2022).

Jambar Juhut ist der komplexeste Teil in der Durchführung einer Batak Toba-Adatszeremonie, insbesondere bei festlichen Anlässen. Ein geschlachtetes Tier wird in viele Teile zerlegt, die entsprechend den traditionellen Regeln an berechnigte Gruppen innerhalb der

Gemeinschaft verteilt werden. Bei der „Parjambaran“ (Verteilung von Fleisch) können Schweine, Wasserbüffel, Pferde oder Rinder verwendet werden (sigagat duhut), abhängig von den wirtschaftlichen Möglichkeiten der Familie, die das Fest ausrichtet. Die Zerlegung eines Tieres und die gerechte Zuweisung der Fleischstücke ist sehr komplex, da das Verständnis darüber, welche Teile den jeweiligen Gruppen innerhalb des Dalihan Na Tolu Systems zustehen, von Region zu Region unterschiedlich ist (Nofia & Bustam, 2022). Dies wird im bekannten Batak-Sprichwort ausgedrückt: „asing dolok, asing sihaporna; asing luat, asing paradatanna“ was frei übersetzt bedeutet: „anderer Hügel, andere Heuschrecken; andere Region, andere Sitten.“ Daraus ergibt sich, dass jede Region ihre eigene Art der Jambar-Verteilung als die richtige ansieht. Wenn also Vertreter der drei Elemente des Dalihan Na Tolu Systems aus unterschiedlichen Regionen stammen, kommt es häufig zu Meinungsverschiedenheiten, da jede Seite auf ihren lokalen Brauch besteht. Aus diesem Grund möchte die Verfasserin eine Analyse zur Verteilung des Büffelfleisches (Jambar Juhut) bei einer Todeszeremonie des Saurmatua-Ritus im Dorf Lumban Dolok, im Bezirk Pahae Julu

UNTERSUCHUNGSMETHODOLOGIE

Die Untersuchungsmethode

Die Untersuchungsmethode ist eine qualitative Untersuchung. Diese Bedeutung wird durch eine Reihe von Theorien von Roland Barthes erklärt. Mit einem Modell der dreiteiligen semiotischen Analyse, bestehend aus Denotation, Konnotation und Mythos (R. L. Sidabutar, Harahap, & Wuriyani, 2022)..

Die Daten und Datenquellen

Die Daten stammen aus Informationen über die Tradition der „Jamba Juhut“ Verteilung bei der Saurmatua-Todeszeremonie der Batak in Lumban Dolok Pahae Julu. Die Quellen dieser Daten sind das Buch „Jambar Hata Dongan tu Ulaon Adat“ und Interviews mit traditionellen Führern in Lumban Dolok Pahae Julu (Simangunsong, 2025).

Der Untersuchungsort

Die Untersuchung fand in der Bibliothek der Fakultät für Sprache und Kunst der Universitas Negeri Medan und durch Feldbeobachtungen in der Batak Toba- Gemeinschaft in Lumban Dolok Pahae Julu, Nord-Sumatra, statt (D. Sidabutar, 2020).

Datenerhebungsmethoden

Die Datensammlung in dieser Untersuchung erfolgte durch Interviews, Beobachtungen und Dokumentationen. Die Schritte zur Datenanalyse basieren auf der Theorie von Miles und Hubermann, die wie folgt lauten

1. Beobachtung

Beobachtung ist die Fähigkeit einer Person, ihre Wahrnehmung durch die fünf Sinne zu nutzen. Die Sinne werden verwendet, um Phänomene zu erkennen und anschließend weiter zu analysieren.

2. Dokumentation

Die Dokumentation der Forschung ist das Sammeln von Bildern durch die Forscher zur Konsolidierung der Ergebnisse der Untersuchung. In diesem Fall dokumentiert der Forscher alles, was für den Untersuchungsprozess notwendig ist, als Grundlage und Hauptwerkzeug für die Forschung in diesem Bereich (Simanihuruk, Tamba, Parhusip, Sitanggang, & Sipahutar, 2024).

3. Interview

Ein Interview ist ein mündlicher Frage-Antwort-Prozess zwischen zwei oder mehr Personen. In dieser Forschung verwendet der Autor Interviews, um so viele Daten oder Informationen wie möglich von der Batak Toba-Gemeinschaft im Dorf Lumban Dolok in Pahae Julu über die Bedeutung der „Jambar Juhut“-Verteilung bei der Saurmatua-Todeszeremonie zu erhalten. (Simbolon, Nasution, & Lubis, 2019)

Die Datenanalyse-Techniken

In dieser Studie wurden nach der Klassifizierung der gewonnenen Daten diese anschließend mithilfe der semiotischen Analyse von Roland Barthes analysiert. Roland Barthes verwendet zwei Stufen der Signalisierung, die einem Text oder einer Äußerung Bedeutung verleihen. Diese Bedeutungen werden auf zwei Ebenen bewertet, nämlich der Denotation und der Konnotation. Die Denotation ist die Realität des Zeichens, während die Konnotation aus kultureller Sicht und aus der Sicht der Leser analysiert wird (Siregar, Br Ginting, Trisnadi, Hutapea, & Lumbanggaol, 2024). Die Denotation ist die tatsächliche Bedeutung, während die Konnotation subjektiv ist oder von der Person abhängt, die sie interpretiert. In der ersten Stufe hebt Roland Barthes die Beziehung zwischen Signifikant und Signifikat hervor, die die äußere Realität bilden. Barthes bezeichnet diese erste Stufe als Denotation. Auf der Ebene der Denotation wird das Zeichen als wörtliche Bedeutung analysiert, die die tatsächliche Bedeutung vermittelt. Der Begriff Konnotation hat jedoch ideologische und soziokulturelle Assoziationen. Das Zeichen wird im Lichte der Kultur, der Trends und der Ideologie interpretiert. In der zweiten Bedeutungsebene, die sich auf den Inhalt bezieht, wirken Zeichen durch Mythen. Laut Sudibyo definiert Barthes, dass diese Denkweise mit der Kultur übereinstimmt, indem sie mit der Konzeptualisierung oder dem Verständnis in Verbindung steht. Mythen sind die Art und Weise, wie eine Kultur Aspekte der Realität darstellt. Mythen sind „Produkte einer sozialen Klasse, die eine gewisse Dominanz hat. Mythen haben eine tiefere Bedeutung, da sie durch ein Zeichen vermittelt werden. Barthes vertritt die Ansicht, dass Mythen ein Kommunikationssystem sind, da sie auch eine Botschaft darstellen. Nach Roland Barthes sind Mythen eine Kodierung von Bedeutungen und sozialen Werten, die als natürlich angesehen werden. Ihm zufolge sind Mythen Geschichten, durch die eine Kultur bestimmte Aspekte der Realität erklärt und versteht. Mythen helfen den Menschen, menschliche Erfahrungen in einem bestimmten kulturellen Kontext zu verstehen. In dieser Studie interpretiert der Autor die Bedeutung der Zeichen, die in der Pembagian Jambar Juhut in der Saur Matua-Tradition enthalten sind, anhand einer zweistufigen Signifikanz, indem er die Bedeutung der Denotation, Konnotation und Mythen erläutert

FORSCHUNGSERGEBNISSE UND DISKUSSION

Datenbeschreibung

Die Datenbeschreibung in dieser Studie ist eine Analyse der Bedeutung der Aufteilung von Jambar Juhut Sigagat duhut im Rahmen der Saur Matua-Todeszeremonie. Diese Studie verwendet die Methode der semiotischen Analyse nach Roland Barthes. Roland Barthes umfasst Denotatives, Konnotatives und Mythen. Die Schritte der Studie und ihre Ergebnisse werden in diesem Kapitel erläutert (Sitompul, 2024).

Die Ergebnisse der Datenanalyse

In Nord-Sumatra gibt es viele interessante Bestattungsbräuche, darunter auch die Saurmatua-Zeremonie der Batak Toba. Bei den Batak Toba, insbesondere in einem Gebiet im nördlichen Tapanuli-Distrikt, ist die Verteilung von Jambar ein Teil der Saurmatua-Zeremonie. Die Verteilung von Jambar ist nicht in allen Gebieten der Batak Gleich. Es gibt einige Unterschiede zwischen den verschiedenen Regionen. Bei der Verteilung von Jambar Juhut im Rahmen der Saurmatua-Zeremonie gibt es mehrere Schritte, die die Bevölkerung kennen muss. Darüber hinaus gibt es Unterschiede zwischen der Verteilung von Jambar Juhut in Lumban Dolok und anderen Gebieten im Bezirk Tapanuli Utara. Die Durchführung einer Saurmatua-Zeremonie mit Sigagat Duhut ist nicht einfach. Eine Sigagat Duhut-Zeremonie kann nur durchgeführt werden, wenn der Verstorbene Saurmatua ist, d. h. wenn alle seine Kinder verheiratet sind und er sogar Enkel und Urenkel hat (Sofiya, 2024).

Die Durchführung einer Sigagat Duhut-Zeremonie, wenn die Eltern Saurmatua sind, ist nicht obligatorisch. Wenn die Nachkommen dazu nicht in der Lage sind, muss sie nicht durchgeführt werden. Die Aufteilung des Jambar orientiert sich immer am Dalihan Natolu. Die Batak-Gesellschaft hat ein sehr hohes Maß an Respekt, und das Dalihan Natolu besteht aus drei Teilen: Hula-hula, Boru und Dongan tubu.

Laut dem Buch Jambar Hata Dongan tu Ulaon Adat führt die Vielzahl der Varianten der Jambar-Juhut-Aufteilung oft dazu, dass die Menschen an den in ihrer jeweiligen Region geltenden Regeln festhalten. Daher wird nun vor dem Tag der Veranstaltung eine Sitzung abgehalten. Bei diesem Treffen wird die Aufteilung des Jambar Juhut besprochen, und dies ist der richtige Weg. An dem Treffen nehmen die Parteien teil, die den Jambar Juhut erhalten sollen, und sie diskutieren und treffen eine gemeinsame Entscheidung, damit es bei der Aufteilung des Jambar Juhut am Tag der Veranstaltung nicht zu Unruhen kommt. In der Regel sind die Empfänger dieser Jambar Suhut, Hula-hula, Boru, Dongan tubu, Tulang und Pangalapan boru, die den gleichen Anteil an Jambar erhalten. Suhut ist die Partei, die die Veranstaltung durchführt, Hula-hula ist die Familie der Ehefrau, Boru ist die Tochter des Verstorbenen und auch die Frau, die mit der Suhut-Partei verwandt ist, Dongan tubu ist die Partei, die mit der Suhut-Partei verwandt ist. Die Autorin analysiert die Bedeutung jeder Zeremonie der Verteilung von Jambar Juhut während der Saurmatua-Veranstaltung anhand der semiotischen Theorie von Roland Barthes, die drei Aspekte verwendet: Denotativ, Konnotativ und Mythos. Die Ergebnisse der Untersuchung werden im Folgenden dargestellt. Die Beschreibung der Daten in dieser Untersuchung ist eine Analyse der Bedeutung. Saurmatua ist eine Veranstaltung im Rahmen der traditionellen Batak-Toba-Kultur, bei der Sigagat duhut (Büffel) ein charakteristisches Merkmal sind, das normalerweise bei Saurmatua-Veranstaltungen zu sehen ist (Zagoto, 2021).

Basierend auf der Aussage von Sigagat Duhut wird dieser in fünf Teile unterteilt, nämlich Ulu (Kopf), Rukkung (Hals), Somba-somba (Rücken bis zu den Rippen), Soit (Beine) und Ihur-ihur (Hinterteil). Der Schwerpunkt dieser Studie liegt auf diesen fünf Arten von Jambar, da sie eine wichtige Rolle bei der Festlegung des Ablaufs der traditionellen Saurmatua-Zeremonie spielen. Diese Teile des Jambar sind eine Form des Respekts gegenüber den Dalihan Natolu. Die Vermittlung der Werte und Symbole der Batak-Toba-Kultur in der Forschung wird dadurch gezielter und ermöglicht die Untersuchung der Kommunikationsdynamik, der kulturellen

Werte und der symbolischen Bedeutung, die für die Durchführung der Jambar-Juhut-Verteilung bei der traditionellen Saurmatua-Zeremonie am wichtigsten und repräsentativsten sind.

Analyse der Bedeutung der Aufteilung von Jambar Juhut Sigagat duhut bei der Beerdigung von Saur Matua.

Nach Ansicht der Batak-Gesellschaft ist die Verteilung des Jambar Juhut der komplizierteste Teil der Zeremonien des Batak-Stammes. Aufgrund der vielen Varianten und der Tatsache, dass einige Personen aufgrund ihres Wissens auf ihren Standpunkten beharren, kommt es zu Streitigkeiten. Die Verteilung des Jambar Juhut erfolgt an mehrere Parteien, die eine wichtige Rolle bei der Verteilung des Jambar Juhut spielen, darunter Suhut (Kind des Verstorbenen, Veranstalter der Zeremonie), Hula Hula (die Familie der verstorbenen Frau, die Familie der Frau des verstorbenen Sohnes), Boru (die verstorbene Tochter, die Frau, die mit Suhut verwandt ist) und Dongan Tubu (der mit Suhut verwandt ist) (Fifi Sidabalok, Dwi Natalia Purba, Karmila Sihombing, & Anita Sitanggang, 2023).

1. Das Jambar Teil: der Kopf eines Büffels.

Die denotative Bedeutung der Aufteilung des Jambar-Teils des Kopfs eines Büffels Nachdem der Kopf abgeschnitten wurde, wird er von den Suhut aufbewahrt. Einen Tag nach der Beerdigung wird der Kopf gekocht und die Hörner des Büffels werden auf das Grab des Verstorbenen gelegt. Nach der Rückkehr vom Grab findet ein gemeinsames Essen der Nachkommen des Verstorbenen mit den Dorfbewohnern statt, bei dem auch Itak gegessen wird. Die Veranstaltung dient dazu, den Familien, die gekommen sind und geholfen haben, zu danken, damit die traditionelle Saurmatua-Zeremonie ihrer Eltern reibungslos ablaufen konnte. Anschließend werden die Nachkommen des Verstorbenen beraten, gebetet und für ihr weiteres Leben gestärkt (E. O. Sianipar, Herman, & Purba, 2022).

Die konnotative Bedeutung ist: Der Kopf steht für den Anführer (König), der die traditionelle Zeremonie leitet. Der Kopf wird von den Sihut aufbewahrt, da er am nächsten Morgen gekocht und gemeinsam mit dem Dorf gegessen wird. Diese Veranstaltung wird üblicherweise als Sitarahuak bezeichnet. Die Hörner des Büffels werden zum Grab gebracht und dort ausgestellt. Die Ausstellung der Hörner des Büffels ist ein Zeichen dafür, dass der Verstorbene saurmatua ist und seine Nachkommen ihre Eltern sigagat duhut bringen. Itak ist ein typisches Batak-Gericht mit süßem Geschmack, das serviert wird, um zu symbolisieren, dass nach der Trauer süße Früchte oder Glück kommen werden.

2. Das Jambar Teil: der Hals eines Büffels.

Die denotative Bedeutung der Verteilung des Jambar-Teils der Hals eines Büffels. Das Fleisch, das in dieser Szene verteilt wird, ist für die Boru bestimmt. Bevor das Fleisch verteilt wird, ruft die Suhut die Boru auf, sich auf dem Hof zu versammeln. Dann sprechen die Boru ihr Beileid aus und überreichen der Suhut Geld. Die Suhtu bedanken sich, dann wird Musik gespielt und die Boru tanzen Manortor, während sie ihren Hula-Hula Geld geben. Wenn sie dann das Jambar überreichen, nennen sie die Reihenfolge der Verteilung entsprechend ihrer Abstammung, bis das Jambar bei den Boru ankommt. Die Boru der zweiten und dritten Seite helfen ebenfalls, indem sie Parhobas werden (H. M. Sianipar, 2022).

Die konnotative Bedeutung ist: Der Hals ist der Teil nach dem Kopf. Der Hals ist Boru, der Hals ist auch die Stütze des Kopfes, was bedeutet, dass Boru helfen und die Aktivitäten des Königs (Hula hulanya) immer unterstützen wird. Abholen bedeutet, dass die Suhtu-Seite zeigen möchte, dass sie Boru sehr schätzt. Herumgehen bedeutet, dass alle Empfänger Jambar erhalten

haben, auch wenn Jambar nur an eine Person übergeben wurde. Boru gibt Geld, was eine materielle Hilfe zur Erfüllung der Bedürfnisse bei der Durchführung der Saurmatua-Veranstaltung bedeutet. Boru von den Parteien 2 und 3, die Parhobas sind, bedeutet, dass sie Hilfe in Form von Arbeitskraft leisten, z. B. beim Kochen von Essen für die Gäste, beim Verteilen von Essen an die Gäste und bei anderen Dingen

3. Das Jambar Teil: Oberschenkel und Beine eines Büffels.

Die denotative Bedeutung der Verteilung des Jambar-Teils des Oberschenkel und Beine eines Büffels. Das Fleisch, das in dieser Szene verteilt wird, ist für die Dongan Tubu bestimmt. Bevor das Fleisch verteilt wird, ruft die Suhut zunächst die Dongan Tubu auf, sich im Hof zu versammeln. Dann sagen die Dongan Tubu einige Worte, darunter auch ihre Anteilnahme am Tod der Eltern. Die Suhut-Seite antwortet mit einem Dankeschön, dann kommen die Dongan Tubu mit Reis in einem Tandok, der auf dem Kopf getragen wird. Dieser Reis wird direkt verteilt und von den Boru der Suhut-Seite entgegengenommen. Dann holt die Suhut den Jambar Soit aus dem Jambar-Lager (Mandabu Pacca) und spricht die Worte der Übergabe. Nachdem der Jambar Soit überreicht wurde, bittet die Suhut-Seite die Dongan Tubu, sich zu erheben und gemeinsam ihren Hula-Hula zu bedienen.

Die konnotative Bedeutung ist: Die Dongan Tubu bringen Reis mit, was ein Zeichen dafür ist, dass sie eine gemeinsame Aktivität mit der Suhut-Seite haben. Reis ist ein Lebensmittel, das gekocht und bei traditionellen Anlässen gemeinsam gegessen werden kann. Wenn die Reisvorräte der Suhut-Seite nicht ausreichen, kann der Reis gekocht und gemeinsam gegessen werden. Der Reis wird in einem Tandok, einem geflochtenen Behälter, aufbewahrt und nicht in Plastik oder ähnlichem, da dies ein seit Generationen von den Vorfahren überliefertes Merkmal ist, das bei jeder traditionellen Zeremonie verwendet wird (SAMOSIR, MEISURI, & PUTRI, 2021).

Mandabu pacca bedeutet, dass dieses Jambar soit aus dem Jambar-Lager genommen wird, und mandabu bedeutet, dass dieses Jambar bei der Übergabe wie geworfen und gleichzeitig auf den Boden geschlagen wird, nachdem die Namen der Empfänger genannt wurden. Soit ist ein Teil, der aus dem Bein entnommen wird.

Das Fleisch dieses Beins symbolisiert die Stütze des gesamten Körpers. Alle vier Teile des Beins müssen zusammenstehen, um vollständig zu sein, ebenso wie Dongan Tubu, das mit Suhut, Semarga, gleichbedeutend ist. Die Suhut-Seite wäre ohne ihre Dongan Tubu nicht vollständig, und die traditionelle Zeremonie würde schlecht aussehen, wenn die Dongan Tubu nicht bei der traditionellen Zeremonie stehen würden. Die Sihut müssen mit ihren Dongan Tubu einer Meinung sein. Beide müssen gleichermaßen dazu beitragen und zusammenarbeiten, um den Hula-Hula zu bedienen. Die Dongan Tubu werden gebeten, gemeinsam mit den Sihut zu stehen, was impliziert, dass die Sihut zeigen, dass sie mit den Dongan Tubu gleich sind.

4. Das Jambar Teil: des Rücken und Rippen eines Büffels.

Die denotative Bedeutung der Verteilung des Jambar-Teils des Rücken und Rippen eines Büffels. Diese wird der Hula-hula-Seite zugewiesen. Die Sihut-Seite bittet zunächst die Musiker, Gondang Somba-Somba zu spielen, dann holt die Sihut die Hula-Hula ab, während sie Manortor tanzen, wobei die Sihut rückwärts gehen und ihre Hände so bewegen, als würden sie die Hula-Hula in die Mitte des Hofes rufen, wo sie zusammen stehen. Nachdem die Hula-Hula in der Mitte des Hofes angekommen sind, bringen die Hula-Hula zunächst ihre Anteilnahme zum Ausdruck, daraufhin antwortet die Suthu-Seite mit einem Dankeswort und bittet die Musiker,

weiterzuspielen, damit die Hula-Hula herumgehen und der Suthu-Seite Ulos überreichen können. Nach der Mangulosi-Zeremonie der Hula-Hula-Seite geht die Suthu-Seite mit einem Tablett mit Jambar-Fleisch herum, das auf dem Kopf balanciert wird. Nachdem das Jambar bei den Hula-Hula angekommen ist, wird es von den Hula-Hula kurz herumgetragen und dann aufbewahrt (Remiswal et al., 2022).

Die konnotative Bedeutung ist: Gondang somba-somba wird gespielt, was bedeutet, dass die Suhut die Ankunft der Hula-Hula ehren. Die Hula-Hula gehen mit dem Ulos herum, das den verstorbenen Nachkommen als Gebet und Unterstützung für die trauernde Familie überreicht wird. Die Suhut umrunden die Hula-Hula und tragen den Jambar Somba-Somba mit sich. Der Jambar wird zunächst herumgereicht, was bedeutet, dass alle ihn bereits erhalten haben, auch wenn er nur von einer Person angenommen wurde. Jambar somba-somba wird vom Rücken bis zu den Rippen genommen, da die gekrümmten Rippen für volle Verantwortung stehen und in Verbindung mit hula-hula dafür stehen, Verantwortung zu übernehmen, um die traditionellen Saurmatua-Veranstaltungen zu organisieren.

5. Das Jambar Teil: Hinterteil eines Büffels.

Die denotative Bedeutung der Verteilung des Jambar-Teils des Hinterteil eines Büffels. Die Jambar ihur-ihur wird in zwei Teile geteilt, einen Teil mit Schwanz und einen Teil ohne Schwanz. Der Teil des Jambars mit Schwanz wird der Familie des Verstorbenen gegeben, der Teil ohne Schwanz wird der Familie der Braut gegeben. Die Übergabe beginnt mit dem Empfänger des Jambars Ihur-Ihur mit Schwanz, die Familie des Verstorbenen wird mit Totor und Somba-Somba-Musik in die Mitte des Hofes gebeten. Danach spricht die Tulang-Seite ihr Beileid aus, dann geht die Tulang-Seite herum und überreicht den Suhut einen Ulos, danach geht der Suhut mit dem Jambar ihur-ihur zur Tulang-Gruppe, wird umringt und überreicht ihn einer der Tulang-Seiten (Garnasih & Simatupang, 2022). Das Jambar ohne Schwanz wird dem verstorbenen Hula-Hula überreicht. Die Übergabe beginnt mit dem Empfänger des Jambar Ihur-Ihur ohne Schwanz, der mit Totor und Somba-Somba-Musik in die Mitte des Hofes begleitet wird. Danach sprechen die Hula-Hula ihr Beileid aus, dann gehen die Hula-Hula ebenfalls herum und überreichen dem Suhut einen Ulos. Danach geht der Suhut mit dem Jambar Ihur-Ihur um die Hula-Hula-Gruppe herum, wird umringt und übergibt ihn dann einer der Hula-Hula-Parteien.

Konnotative Bedeutung ist: Die Übergabe von Jambar mit Schwanz und ohne Schwanz an bestimmte Personen hängt von der jeweiligen Region ab. Der Grund dafür, dass es Teile mit Schwanz und ohne Schwanz gibt, ist, dass dies eine Form des Respekts darstellt. Welche Partei zwischen den Knochen und Pangalapan Boru den Teil mit Schwanz und ohne Schwanz erhält, hängt davon ab, ob der Ehemann oder die Ehefrau verstorben ist. Während sie mit dem Ulos umhergehen, wird der Ulos den Nachkommen des Verstorbenen überreicht, als eine Form des Gebets und der Unterstützung für die trauernde Familie. Anschließend umrunden die Suthu die Tulang, Pangalapan Boru (Hula-Hulanya) und bringen Jambar Ihur-Ihur mit. Der Jambar wird zuerst umrundet, was bedeutet, dass alle Seiten den Jambar bereits erhalten haben, obwohl er nur von einer Person angenommen wurde (Zulkifli & Ridwan, 2019).

Diskussion

Diese Studie verwendet qualitative und deskriptive Forschungsmethoden. Die Untersuchung wurde anhand einer Analyse und Literaturrecherche durchgeführt. Die Analyse basiert auf der Semiotik-Theorie von Roland Barthes. Die Semiotik-Theorie von Roland Barthes

gliedert sich in drei Aspekte: Detonativ, Konnotativ und Mythos. Die Daten dieser Untersuchung bestehen aus Aktivitäten der Jambar-Verteilung, sowohl in Form von gesprochenen Worten als auch in Form von Jambar-Juhut-Bildern. Die Daten über die Verteilung von Jambar Juhut stammen aus dem Buch „Jambar Hata Dongan tu Ulaon Adat“ und aus Interviews mit dem Batak-Traditionsführer Rajin Pasaribu (55 Jahre) aus Sigompulon, Bezirk Pahae Julu, Kreis Tapanuli Utara, Nord-Sumatra. Er ist seit (Saragi, 2018) also seit etwa 15 Jahren, traditioneller Führer. Auf der Grundlage der Forschungsergebnisse stellte der Autor fest, dass die Verteilung von Jambar Juhut bei der Beerdigung von Saurmatua in fünf Fleischstücke unterteilt ist, nämlich den Kopf, der Ulu genannt wird, für Suhut, den Hals (Rukkung pananggalan) für Boru, den Rücken bis zu den Rippen (Somba-somba) für Hula-hula, die Beine (Soit) für Dongan tubu, der hintere Teil (Ihur-ihur) für Tulang und Pangalapan boru. Während der Erstellung dieser Abschlussarbeit gab es einige Schwierigkeiten, darunter die Tatsache, dass Dokumente schwer zu beschaffen waren, da nur wenige Menschen die traditionelle Saurmatua-Zeremonie durchführen, und dass es aus persönlichen Gründen schwierig war, Informanten zu treffen, die häufig Interviewtermine absagten, was den Forscher viel Zeit kostete. Die relevanteste Studie ist die von Edi Winarto Sihombing, Jekmen Sinulingga und Jamorlan Siahaan (20) „Parjamberan Dalam Upacara Saur Matua Etnik Batak Toba“ (Parjamberan in der Saur-Matua-Zeremonie der Batak-Toba-Ethnie), da diese Studie ebenfalls die Jambar in der Saurmatua-Tradition untersucht, jedoch in einem breiteren Kontext, der die Aktivitäten vor dem Begräbnis bis zum Ende der Saurmatua-Zeremonie umfasst

SCHLUSSFOLGERUNG UND VORSCHLÄGE

Nach der Diskussion in Kapitel 4 lässt sich Folgendes festhalten:

1. Analyse der Bedeutung der Verteilung von Jambar Juhut Sigagat duhut bei der Beerdigung von Saur Matua basierend auf dem Buch „Jambar Hata Dongan tu Ulaon Adat“. Die Vielzahl der Variationen dieser Jambar-Juhut-Aufteilung führt oft dazu, dass die Menschen die in ihrer jeweiligen Region geltenden Regeln verteidigen. Im Allgemeinen sind die Empfänger dieses Jambars Suhut, Hula-hula, Boru, Dongan tubu, Tulang und Pangalapan boru, die den gleichen Anteil des Jambars erhalten. Suhut ist die Partei, die die Zeremonie durchführt, Hula-hula ist die Familie der Ehefrau, Boru ist die Tochter des Verstorbenen und auch die Frau, die mit Suhut verwandt ist, Dongan tubu ist die Partei, die mit Suhut verwandt ist. Die Aufteilung des Jambar Juhut Saurmatua umfasst fünf Teile: Ulu (Kopf), Rukkung (Hals), Somba-somba (Rücken bis zu den Rippen), Soit (Beine) und Ihur-ihur (Rückseite). Diese Teile des Jambar sind eine Form des Respekts gegenüber den Dalihan Natolu.
2. Die Bedeutung der Aufteilung des Jambar Juhut wurde anhand der Semiotik-Theorie von Roland Barthes und Daten aus Büchern und Interviews zu traditionellen Bräuchen in Pahae Julu analysiert.

Die Vorschläge

Auf der Grundlage der Ergebnisse und Schlussfolgerungen dieser Studie wird Folgendes empfohlen:

1. Forscher und Studenten sollten ihre Kenntnisse und ihr Verständnis der Linguistik vertiefen, insbesondere der Semiotik, um einen Beitrag zur Semiotiktheorie leisten und diese verstehen zu können.

2. Diese Studie kann als zusätzliche Referenz verwendet werden

LITERATURVERZEICHNIS

- Anis, K. L., & Purba, R. A. (2020). *Upacara Adat Saur Matua Etnis Batak Toba: Analisis Peristiwa Tukur*.
- Corry, C. (2022). Batak Toba Migrants: Adaptation And Cultural Change In The City Of Pematangsiantar. *Gramatika Stkip Pgri Sumatera Barat*, 8(1), 126–142. <https://doi.org/10.22202/jg.2022.v8i1.5698>
- Dewi, H. U., Makruf, I., & Qosim, N. M. (2023). Pentingnya Memahami Makna, Jenis-Jenis Makna Dan Perubahannya. *Jurnal Pendidikan Bahasa Arab*.
- Fifi Sidabalok, Dwi Natalia Purba, Karmila Sihombing, & Anita Sitanggang. (2023). A Contrastive Analysis Of Prefix In English And Batak. *Pijar: Jurnal Pendidikan Dan Pengajaran*, 1(3), 273–295. <https://doi.org/10.58540/pijar.v1i3.381>
- Garnasih, S. A., & Simatupang, E. C. M. (2022). Bataknese Women's Language Attitude In Movie Lamaran: A Sociolinguistics Study. *Ethical Lingua: Journal Of Language Teaching And Literature*, 9(2), 583–591. <https://doi.org/10.30605/25409190.468>
- Haloho, O. (2022). Konsep Berpikir Suku Batak Toba: Anakkon Hi Do Hamoraon Di Au. *Ideas: Jurnal Pendidikan, Sosial, Dan Budaya*, 8(3), 747. <https://doi.org/10.32884/ideas.v8i3.896>
- Harisan, F. B. (2021). Kearifan Lokal Sistem Keekerabatan Dalihan Natolu Dalam Merajut Harmoni Sosial Di Kawasan Danau Toba. *Aceh Anthropological Journal*, 16–36.
- Hartini, L. (2021). *Tradisi Dan Ritual Kematian Di Garut: Sebuah Kajian Dialektologi*.
- Hutasoit, E., & Sinulingga, J. (2022). Parjambaran Dalam Upacara Saur Matua Etnik Batak Toba: Kajian Folklor. *Jurnal Basataka*.
- Nofia, S. S. V., & Bustam, R. M. (2022). *Analisis Semiotika Roland Barthes Pada Sampul Buku Five Little Pigs Karya Agatha Christie*.
- Purba, A. R., Situmorang, P. Adelina, Sigiro, D. S., Manullang, D. Y., & Saragih, R. (2024). Nilai Sosial Dan Budaya Dalam Komunikasi Bahasa Batak Toba Pada Mambosuri: Sosiolinguistik. *Jurnal Pendidikan Bahasa*, 13(2). <https://doi.org/10.31571/bahasa.v13i2.8513>
- Remiswal, R., Kustati, M., Zulmuqim, Z., Ritonga, M., Perrodin, D. D., & Firman, A. J. (2022). Religious Education For Schools Within Conflict-Prone Zones: An Inclusive Multicultural Approach. *Journal Of Innovation In Educational And Cultural Research*, 3(3), 412–421. <https://doi.org/10.46843/jiecr.v3i3.127>
- Samosir, W. N., Meisuri, M., & Putri, C. A. (2021). Taboo Language Expression Between Seller And Buyer In Traditional Market. *Linguistica*, 9(4), 396. <https://doi.org/10.24114/jalu.v9i4.21717>
- Saragi, H. M. S. (2018). An Analysis Of Affixation Between English And Bataknese As Reflected In Holy Bible: A Comparative Study. *Journal Linguistics And Literature*, 2.
- Sianipar, E. O., Herman, H., & Purba, R. (2022). A Contrastive Analysis Study Between English And Batak Toba In Request Sentence. *Edu-Ling: Journal Of English Education And Linguistics*, 5(2), 176. <https://doi.org/10.32663/edu-ling.v5i2.2982>
- Sianipar, H. M. (2022). A Contrastive Analysis Between English And Batak Toba Language In Prefixes. *The Explora*, 8(2), 35–44. <https://doi.org/10.51622/explora.v8i2.644>

- Sibarani, R. (2017). *Marsirimpa: Kearifan Lokal Gotong Royong Pada Masyarakat Batak Toba Di Kawasan Danau Toba*. Asosiasi Tradisi Lisan.
- Sidabutar, D. (2020). *Kearifan Lokal Masyarakat Batak Toba Dalam Mitigasi Bencana Di Danau Toba (Studi Kasus Di Desa Tomok Kecamatan Simanindo)*. Universitas Sumatera Utara.
- Sidabutar, R. L., Harahap, R., & Wuriyani, P. E. (2022). Umpasa Dalam Ritual Saur Matua Budaya Batak Toba (Kajian Semiotika). *Jurnal Bahasa Dan Sastra*, 142–145.
- Simangunsong, E. N. (2025). The Death Ritual In Bataknese Culture. *Journal Of English Language And Literature*.
- Simanihuruk, P., Tamba, D., Parhusip, T. P., Sitanggang, A., & Sipahutar, R. (2024). Sosialisasi Makna “Parjambaron” Dalam Adat Batak Toba Pada Perkumpulan Pomparan Raja Sitempang Di Kabupaten Dairi Sidikalang. *Jurnal Pengabdian Masyarakat*.
- Simbolon, N. Y., Nasution, M. Y., & Lubis, M. A. (2019). Pemberdayaan Kearifan Lokal Masyarakat Adat Batak Toba Dalam Mencegah Kekerasan Terhadap Anak. *Jurnal Mercatoria*, 12(2), 148. <https://doi.org/10.31289/Mercatoria.V12i2.2944>
- Siregar, M. T., Br Ginting, E. N., Trisnadi, S. I. N., Hutapea, S. S., & Lumbanggaol, A. E. S. (2024). Idiom-Idiom Kematian Pada Suku Batak Toba. *Jurnal Ilmiah Multidisiplin*.
- Sitompul, G. (2024). Analisis Simbol “Sijagaron” Dalam Upacara Adat Saur Matua Suku Batak Toba. *Asian Journal Of Applied Education*, 415–426.
- Sofiya, A. R. (2024). Peran Penting Pengolahan Data Dalam Transformasi Bisnis Melalui Analisis. *Jurnal Rimba: Riset Ilmu Manajemen Bisnis Dan Akuntansi*, 341–348.
- Zagoto, A. (2021). Analisis Makna Ucapan Dalam Bahasa Gaul Dibungkusan Permen “Kis”. *Jurnal Education Dan Development*.
- Zulkifli, & Ridwan, M. (2019). Revitalization Of The Traditional Values Lost Due To The Commodification Of Art/Crafts: A Case Study Of Bataknese Traditional Ulos. *Asian Ethnicity*, 20(4), 541–554. <https://doi.org/10.1080/14631369.2019.1608812>